

# Vorträge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 4: **Kitsch?**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Neuerscheinungen

## Moderne Architektur in Deutschland 1900–2000

Macht und Monument (Band 3)  
Hrsg. von Romana Schneider und Wilfried Wang, 1997, Katalog zur Ausstellung im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt, 296 S., 294 Abb., Format 23×30 cm, sFr. 119.–  
Hatje

## Renzo Piano

Mein Architektur-Logbuch  
Text von Renzo Piano,  
Hrsg. Renzo Piano Building Workshop, 1997, 288 S., 815 Abb., davon 515 farbig, Format 23×23 cm, sFr. 55.–  
Hatje

## Contemporary

### American Architects III

Philip Jodidio, 1997, 176 S., 187 Abb., Text d/e/f, sFr. 29.95,  
Taschen

## Einfamilienhäuser

Christoph Gunsser, 1997, 160 S., 300 Abb., Format 23×29,5 cm, ca. sFr. 89.–  
Deutsche Verlags-Anstalt

## Santiago Calatrava

Das Gesamtwerk, Sergio Polano, 1997, 335 Seiten, 517 Abb., davon 100 in Farbe, Format 24×22 cm, ca. DM 80.–  
Deutsche Verlags-Anstalt

## Mobile Architektur

Geschichte und Entwicklung transportabler und modularer Bauten, Matthias Ludwig, 1997, 200 S., 300 Abb., Format 24×22 cm, ca. sFr. 89.–  
Deutsche Verlags-Anstalt

## Schürmann

### entwürfe und bauten

Mit Texten von Ingeborg Flagge (Hrsg.), Wolfgang Pehnt, Manfred Sach, Joachim Schürmann, 1997, 372 Seiten, ca. 698 Abb., Format 29,7×29,7 cm, sFr. 131.–  
Wasmuth

## Braun & Schlockermann und Köhler: Bauten und Projekte, Buildings and Projects

Vorwort von Wilfried Wang, 1997, 176 S., 250 Abb., davon 130 in Farbe, Format 24×26 cm, Text d/e, sFr. 71.–  
Wasmuth

## Betonfibel für Baupraktiker

Roland Wolfseher, Peter Isler, 1997, 76 S. 40 Farbb., Format 15×21 cm, sFr. 58.–  
Docu-Verlag

## Cities on the Move

Die asiatische Stadt in den 90er Jahren: Zwischen Apotheose und Apokalypse  
Hrsg. von Hans-Ulrich Obrist, 464 S., ca. 460 Abb., Format 21×29,7 cm, ca. DM 78.–  
Text englisch,  
Hatje

## «Architektur ist die Kunst, gut zu bauen»

Bettina Köhler, mit einem Vorwort von Werner Oechslin, 1997, 244 S., 197 Abb., Format 24×17 cm, sFr. 60.–  
Bertelsmann

## Opus Magnum

Projekt Kunst im öffentlichen Raum  
Gestaltet von Peter Zimmermann, 1997, 112 S., Format 23×33 cm, sFr. 44.–  
Edition Unikate

## Neue Architektur in Vorarlberg

Amber Sayah, 1997, 160 S., 69 farbige und 168 sw-Abb., Format 24×30 cm, sFr. 92.–  
Callwey, Edition Baumeister

## Mario Botta

Museum Jean Tinguely Basel  
1997, 180 S., 110 Farb- und 150 SW-Abb., Format 24×28 cm, sFr. 36.– (im Museum), sFr. 68.– im Buchhandel  
Benteli

## Formes urbaines

Philippe Panerai, Jean Castex, Jean-Charles Depaule  
1997, 192 S., 136 Abb., Format 15×23 cm, fFr. 80.–  
Parenthèses

## Architekturführer Winterthur

Gilbert Brossard, Daniel Oederlin, 1997, Band 1 (1830–1930), ca. 270 S., Band 2 (1925–1996), je ca. sFr. 32.–  
Hochschulverlag AG, ETH Zürich

## Umweltverträgliche Architektur und Hochtechnologie

Catherine Slessor, Fotos John Linden, 1997, 192 S., 356 Abb., davon 112 in Farbe, Format 28×24,5 cm, sFr. 91.–  
Hatje

# Vorträge

## Vortragsreihe der ETH Zürich, Abteilung für Architektur

Im Sommersemester 1998 finden jeweils dienstags, 17 Uhr, im Auditorium HIL E4 folgende Vorträge statt:

21. April 1998, Theo Hotz, Zürich: «Wolkenkratzer für Zürich», Vortrag in deutscher Sprache.

5. Mai 1998, Cesar Pelli, New Heaven: «Why Skyscrapers», Vortrag in englischer Sprache.

12. Mai 1998, Henry N. Cobb, New York: «Skyscraper as Citizen: Reflections on the Public Life of Private Buildings», Vortrag in englischer Sprache).

9. Juni 1998, William Pedersen, New York: «Joining Earth and Sky», Vortrag in englischer Sprache.

23. Juni 1998, 17 Uhr, im HIL Hauptfoyer.

Podiumsdiskussion: «Die Verführung der Architektur», Organi-

siert vom Fachverein der Architekturstudierenden an der ETHZ, *architektur*.

## Basler Architekturvorträge 1998

14. Mai 1998, 18 Uhr. Atelier-vortrag St. Alban-Vorstadt 80, Hinterhaus, Basel: Juhani Pallasmaa, Architekt, Helsinki: «The Eyes of the Skin».

25. Juni 1998, 20 Uhr in der Fondation Beyeler, Riehen: Thomas Herzog, Dipl. Ing. Architekt BDA: «Ökologischer Funktionalismus».

17. September 1998, 18 Uhr im Lichthof des Baudepartements, Münsterplatz 11, Basel: Christa de Carouge: Performance zur Buchvervielfältigung «Habit Habitat»

19. November 1998, 20 Uhr in der Fondation Beyeler, Riehen: Aldo van Eyck, Architekt, Amsterdam: «Geheimnis der Masse».

# Neue Wettbewerbe

## Naters VS:

### Gestaltung Furkastrasse

Ende 1998 wird die Umfahrungsstrasse A 19 zwischen Brig und Naters in Betrieb genommen. Dies entlastet die Furkastrasse in Naters um einen Drittel vom Durchgangsverkehr. Man möchte die Furkastrasse zu einer Geschäfts- und Wohnstrasse umbauen.

Dazu veranstaltet die Gemeinde Naters einen Ideenwettbewerb. Es ist vorgesehen, den Wettbewerbsprozess öffentlich durchzuführen und die Ergebnisse öffentlich zu diskutieren. Dies stellt hohe Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit der Bearbeiterteams. Die Präqualifikation steht allen in der Schweiz wohnhaften Fachleuten offen. Gesucht werden Teams, welche die Bereiche Verkehr, Städtebau, Tourismus, Stadtdesign, Grünplanung usw. abzudecken vermögen. Das Preisgericht wird fünf Teilnehmerteams auswählen.

*Termine:* Anmeldeformulare für die Präqualifikation können schriftlich bestellt werden beim Wettbewerbssekretariat Ideenwettbewerb Furkastrasse, c/o Gemeindeverwaltung, Junkerhof, 3904 Naters. Die Bewerbungsformulare sind bis zum 17. April einzureichen. Auskünfte erteilt Alain Bützberger, Verkehrsingenieur SVI, Bahnhofstrasse 8,

3900 Brig, Telefon 027/923 33 23, Fax 027/923 34 23.

## Verkaufsanlagen der SBB

Die Schweizerischen Bundesbahnen schreiben einen Gesamtleistungswettbewerb aus für Planung, Lieferung und Einbau von Verkaufsanlagen für den Reiseverkehr innerhalb der nächsten 10 Jahre. In einem Präqualifikationsverfahren sollen etwa 7 multidisziplinäre Teams ermittelt werden, die die Bereiche Planung (Architektur, Innenarchitektur, Design, bildende Kunst), serielle Produktion von Einrichtungssystemen sowie Innenausbau (GU) abdecken. Diese Teams müssen in der Lage sein, Gesamtleistungen für Planung, Lieferung und Einbau von Verkaufsanlagen als Totalunternehmer zu erbringen.

Unterlagen zur Teilnahme am Präqualifikationsverfahren sind ab sofort erhältlich bei der Baudirektion SBB, Abteilung Hochbau, «Verkaufsanlagen», Industriestrasse 1, 3052 Zollikofen, Tel. 051/220 22 66, Fax 051/220 28 76.

*Termine:* Die Anträge können bis 27. April 1998 eingereicht werden. Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen werden den selektierten Teams bis Ende Mai zugestellt.